



## Sicherheitsempfehlung Nr. 514

<b>Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung</b>	26.10.2016
<b>Sicherheitsdefizit</b>	<p>Automatische Notsender (Emergency Locator Transmitter – ELT) sind das offizielle SAR-Hilfsmittel der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation. Sie stellen bei korrektem Funktionieren in der Regel sowohl eine rasche Alarmauslösung als auch eine ausreichend genaue Übermittlung der Position der Unfallstelle sicher, so dass der Unfallort von Suchhelikoptern mit Peilanlagen rasch und zielgerichtet gefunden werden kann.</p> <p>In der Schweiz besteht nicht für alle Luftfahrzeuge eine ELT Einbaupflicht. Ein Einbau wird aber dringend empfohlen. Gründe für einen Nicht-Einbau liegen u. a. bei administrativen und technischen Hürden, die zu aufwändigen und damit teuren Einbauverfahren führen. Der Betrieb von Luftfahrzeugen ohne ELT stellt ein Sicherheitsdefizit dar, da bewusst auf ein wesentliches und effizientes SAR-Hilfsmittel verzichtet wird und damit die Chancen auf eine erfolgreiche SAR-Aktion a priori verringert werden.</p>
<b>Sicherheitsempfehlung</b>	Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) sollte die administrativen und technischen Hürden für den Einbau von ELT so weit wie möglich reduzieren.
<b>Adressaten</b>	BAZL Bundesamt für Zivilluftfahrt
<b>Stand der Umsetzung</b>	Teilweise umgesetzt. Die European Aviation Safety Agency (EASA) hat mit dem Certification Specifications for Standard Changes and Standard Repairs (CS-STAN) Standard Change CS-SC101b Installation of emergency locator transmitter (ELT) equipment für Flugzeuge mit weniger als 2730 kg höchstzulässiger Abflugmasse (Maximum take-off mass –MTOM) und Hubschrauber mit weniger als 1200 kg MTOM sowie European light aircraft category 2 einen Abbau der administrativen und technischen Hürden ermöglicht. Weitere Vereinfachungen sind nach Auffassung des BAZL nicht notwendig.